

SPORT IN DER REGION

DONNERSTAG, 16. JUNI 2005

Zweiter Saisonsieg für Elke Gebhardt

VELO-SPLITTER: Alexander Gut zwei Tage im Sprintertrikot in Norwegen

RADSPORT (seb). Gut in Szene gesetzt hat sich Neuprofi **Alexander Gut** (Achkarren/Team Lamonta) beim „GP Ringerike“ in Norwegen. Auf der ersten von insgesamt vier Etappen präsentierte Gut seine schnellen Beine und platzierte sich auf Tagesplatz zwei und trug für zwei Tage das Sprintertrikot. Sportleiter **Holger Sievers** nahm jedoch Gut und seine Equipe auf der vorletzten Etappe nach 100 von 160 Kilometer aus dem Rennen. Die schlechte Organisation sowie das Regenwetter wurden als Gründe für den vorzeitigen Ausstieg genannt.

Das Rundstreckenrennen in Kirchheim/Teck bescherte der Eichstetterin **Elke Gebhardt** (Team Rothaus-Vita Classica Bad Krozingen) in der Frauenklassen den zweiten Saisonsieg. Im Elite-Rennen musste der Friesenheimer **Michael Haas** (Team Optik-Nosch Ebnet) den Berufsfahrern den Vortritt lassen. Hinter den Profis **Stefan Schumacher** und **Andreas Kappes** fuhr er als Dritter noch vor einigen anderen Berufsfahrern aufs Siegerpodest. Tags zuvor hatte er in Denzlingen noch Pech mit einem Vorderrad-Defekt.

Nichts vormachen ließen sich die Radprofis in der Schwenninger City. Sieger nach 72 Kilometern und 60 schnellen Runden wurde **Jörg Ludewig** (Domina-Vacanze). Die südbadischen Teilnehmer konnten jedoch gut mithalten, und die beiden Nachwuchskräfte **Nico Graf** (Schwenningen/Hofbräu-Radler) und **Christoph Kindle** (Hofweier/Team Rothaus) schoben sich mit den Rängen fünf und sechs noch vor etlichen Berufsfahrer.

Um Wertungspunkte im LBS-Cup-1000-Kilometer kämpften die C-Amateure im württembergischen Unterweissach auf der dritten Etappe. Der wellige Rundkurs (2,3 Kilometer) forderte die Talente kräftig heraus. Im Finale gab es einen Massensprint, wobei **Hans Hanebeck** (Team Rothaus) die besten Beine hatte und als Erster über den Zielstrich fuhr. **Felix Andris** (RV Stegen-Team/Twist Again Girl) festigte mit Platz fünf die Führung in der Gesamtwertung. In der Tageswertung platzierte sich die Stegener Equipe auf Platz vier. Diesen Rang hat sie auch in der Mannschaftswertung mit Tendenz nach oben fest im Griff. Die Sprint-

wertung führt Andris nach drei Etappen ebenfalls an.

Die weiblichen Klassen kurbelten in Weissach im Tal ebenfalls um Wertungspunkte. Die Regiospezialistinnen fuhren auf der fünften LBS-Etappe jedoch nicht vorne hinein. In der Tageswertung war die Opfingerin **Gesa Kuhfahl** mit Platz 22 die Beste. Dagegen hat **Riana Heine-mann** (RV Merdingen) als Jugendfaherin mit Platz neun in der Frauen-Gesamtwertung einen Top-Ten-Platz erkämpft.

Die Talente aus der Regio gewannen beim Rundstreckenrennen in Denzlingen fünf von neun Klassen: **Fabian Egie**, **Lena Heiny** (U-11, beide Reute), **Laura Kröschel** (U-13, Merdingen), **Linda Rinker** (Schülerinnen, Achkarren), **Pascal Weerts** (Jugend, Ebringen). Egie, Kröschel und Rinker konnten sogar die Vorjahreserfolge 2005, teilweise in neuen Altersklassen, wiederholen.

Gefordert sind die Radrennfahrer am Wochenende bei der deutschen Meisterschaft im Einerstraßenfahren des Nachwuchses im brandenburgerischen Guben sowie beim 49. Radklassiker in Reute (19. Juni).